



Foto: Dietmar Rabich / ewk media Comm

Untersuchung möglicher Standorte

- Varianten 1 – 5

Grundlagen

- Raumbedarfsplanung iwb Ingenieure:
 - Zuwachs Räume: 23,5
 - Zuwachs mit Optionen: 32,5
- Auszug Liegenschaftskataster M.
1:1000





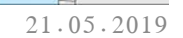
**ARCHITEKTUR
ELLERMANN**

**ARCHITEKTUR
ELLERMANN**

**ARCHITEKTUR
ELLERMANN**

**ARCHITEKTUR
ELLERMANN**

**ARCHITEKTUR
ELLERMANN**



Das Konzept des Ingenieurbüros iwb sieht eine Aufteilung des erforderlichen Raumprogramms auf zwei neue Baukörper vor.

Der größere schließt dabei unmittelbar an den Altbau des Rathauses an. Der kleinere Neubau wird als Solitär an den verlängerten Verbindungsgang angeschlossen.



Erweiterung mit Option:

Neubau parallel zum Altbau
des Rathauses, angebunden
über den verlängerten
Verbindungsang.

33 zusätzliche Büroräume auf
drei Etagen und Erweiterung
der Eingangshalle.

1. BA:
3 x 11 = 33
Räume

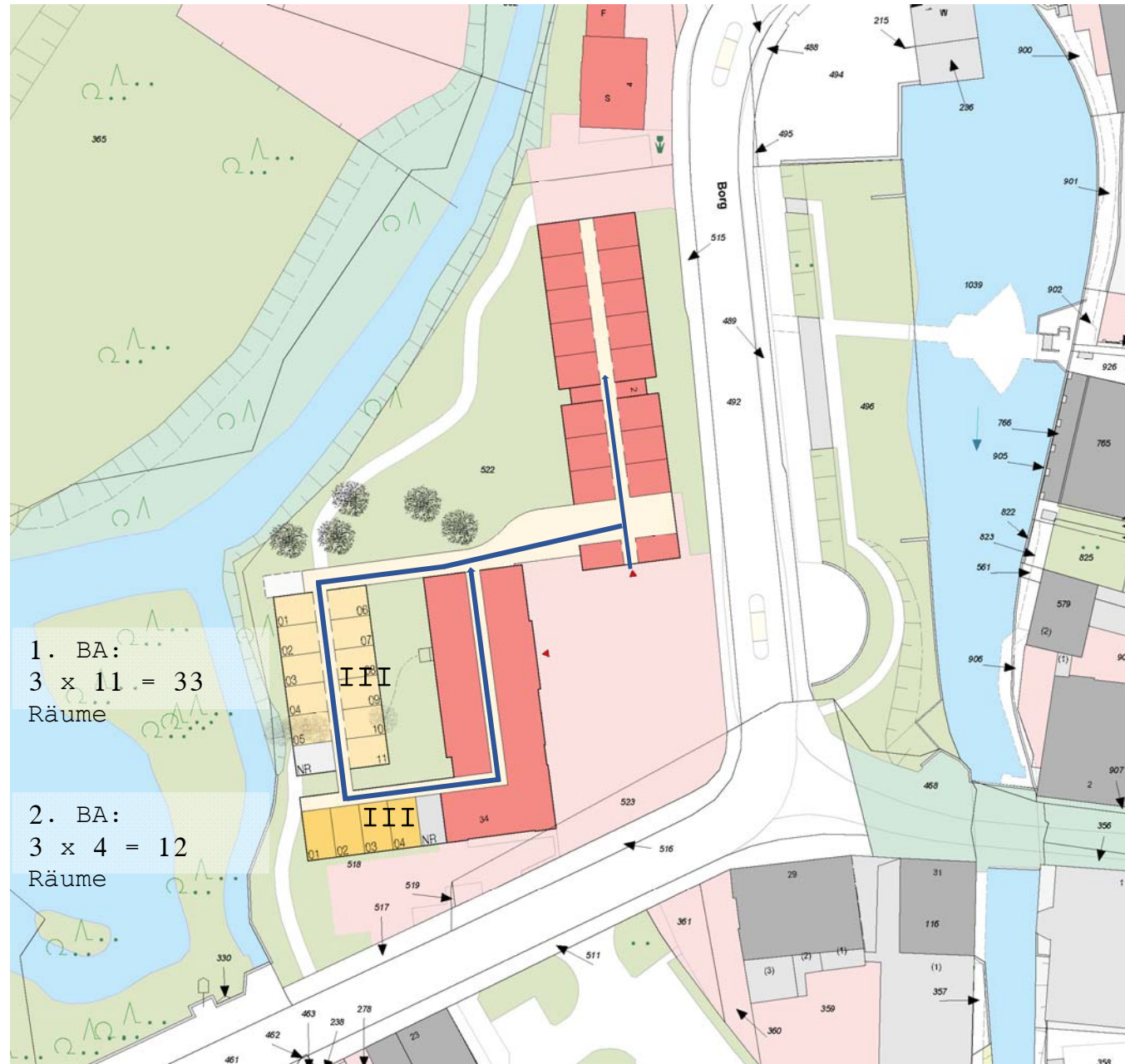


Erweiterung mit Option:

Neubau parallel zum Altbau
des Rathauses, angebunden
über den verlängerten
Verbindungsgang.

33 zusätzliche Büroräume auf
drei Etagen und Erweiterung
der Eingangshalle.

Weiterer Neubau als
optionale Ergänzung von 12
weiteren Räumen auf drei
Etagen. Anschluss an den
Altbau schließt die
Verkehrsflächen zu einem
Rundgang.



Erweiterung Rathaus Lüdinghausen

Variante 3: Erweiterung durch einen
Baukörper

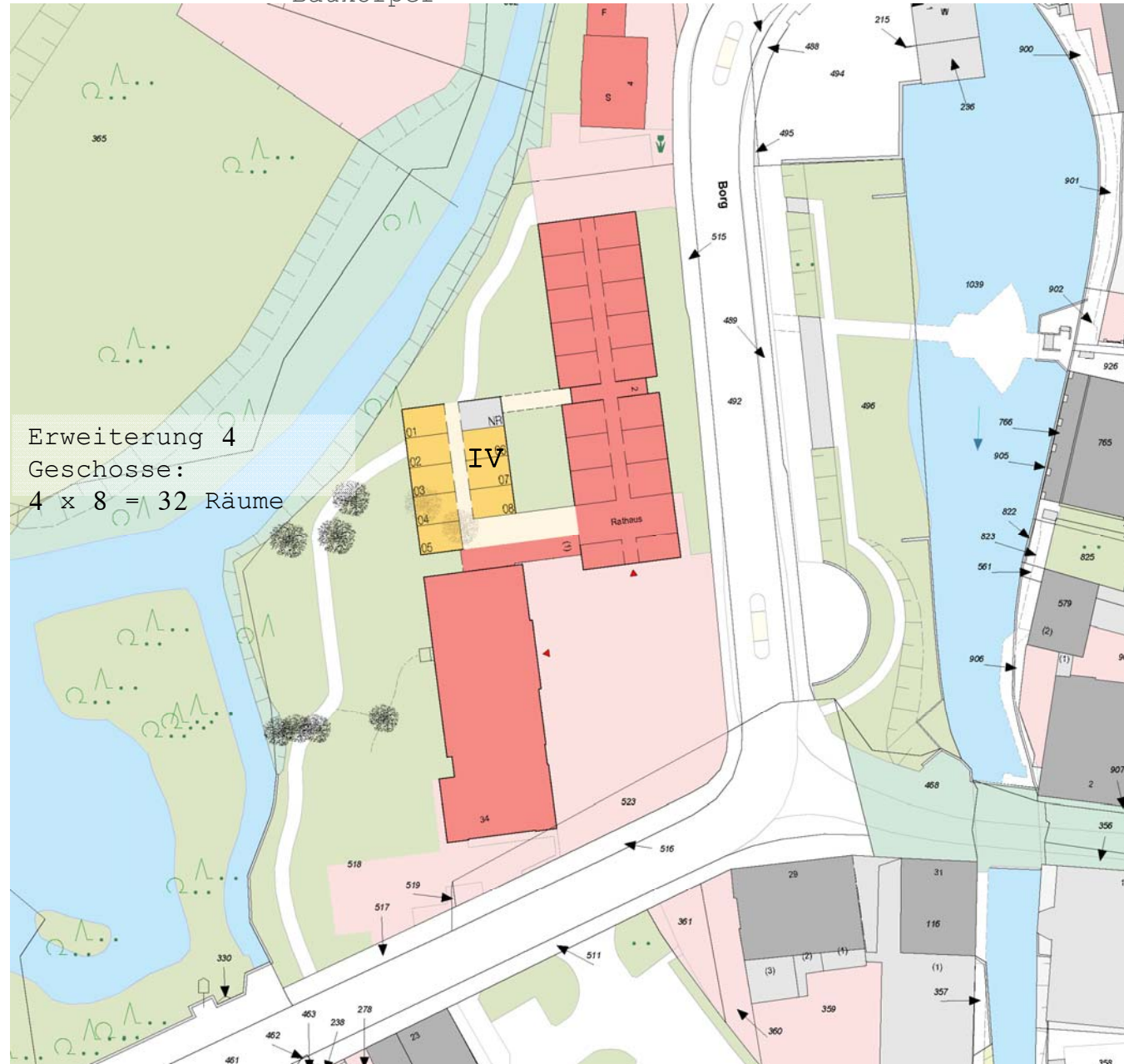
ARCHITEKTUR
ELLERMANN

Erweiterung parallel zum
Neubau in Verlängerung des
Altbaus:

32 zusätzliche Räume auf
vier Etagen.

Vergrößerung des
Verbindungsgangs zu einer
zentralen Halle.
Optionale Querverbindung zum
Bestandsgebäude.

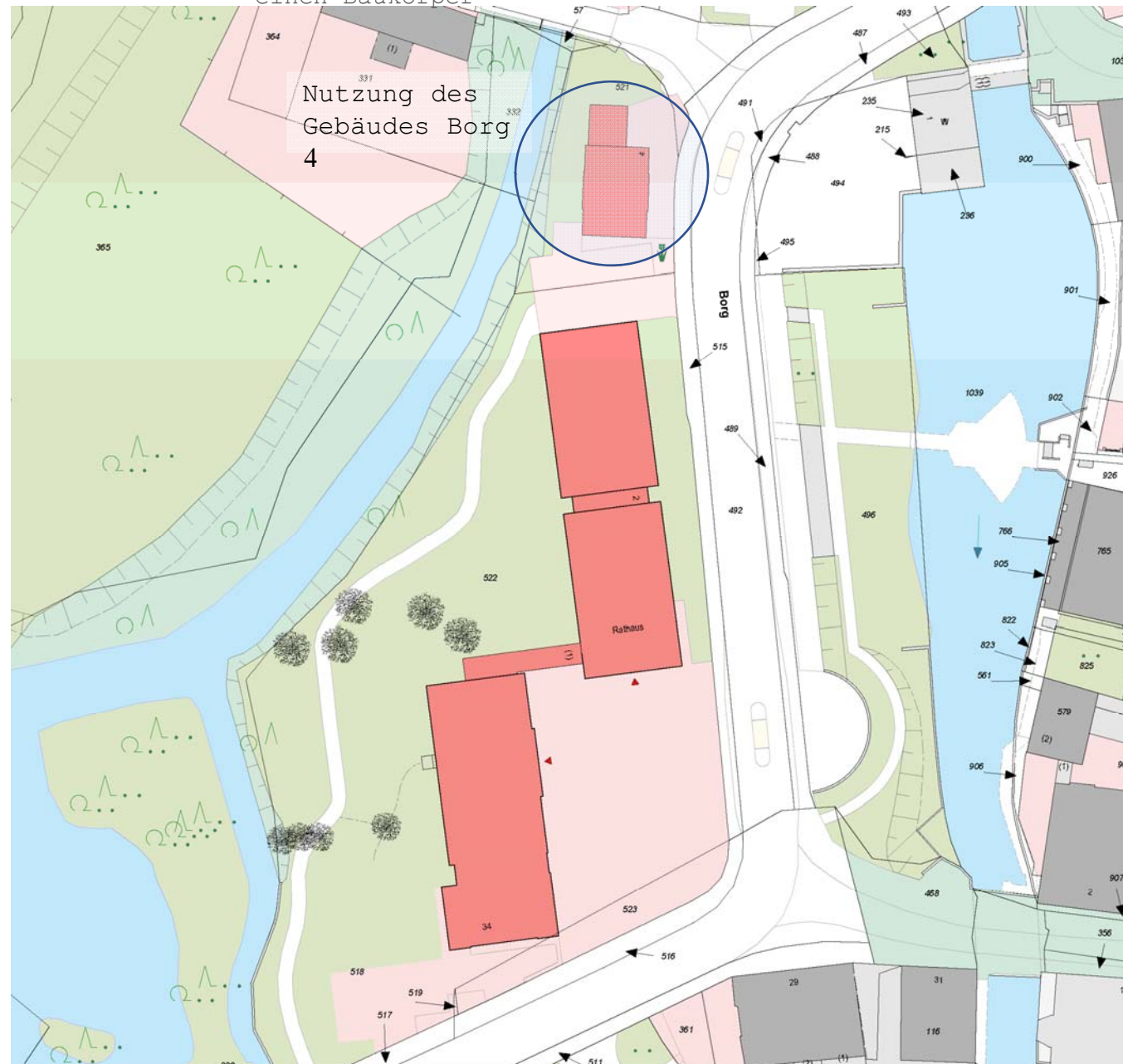
Erweiterung 4
Geschosse:
 $4 \times 8 = 32$ Räume



21.05.2019

**ARCHITEKTUR
ELLERMANN**

Eine Nutzung des bestehenden
Hauses Borg 4 scheidet
aufgrund der viel zu
geringen Nutzfläche aus.



21.05.2019

Erweiterung Rathaus Lüdinghausen

ARCHITEKTUR
ELLERMANN

Variante 4: Erweiterung Nord durch
einen Baukörper

Erweiterung als nördliche
Verlängerung des Altbaus:

33 zusätzliche Räume auf
drei Etagen.

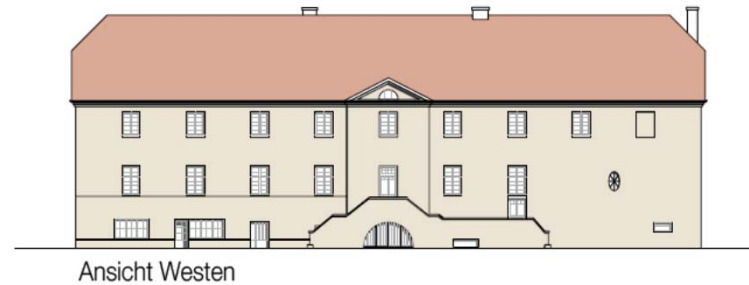
Abriss des Gebäudes Borg 4.



21.05.2019

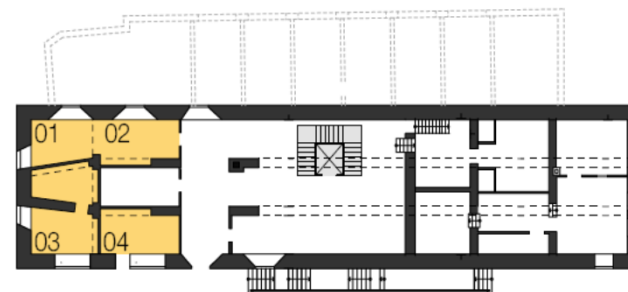
Nutzung der Burg Wolfsberg:

Im Erdgeschoss und 1.
Obergeschoss des Gebäudes
sind jeweils 14 Büros in
unterschiedlichen Größen
realisierbar. Im
Sockelgeschoss lassen sich
weitere 4 Räume herstellen,
so dass insgesamt 32
Büroräume entstehen.



Grundriss Erdgeschoss

Erdgeschoss
und
1.
Obergeschoss:
 $2 \times 14 = 28$
Räume



Grundriss Sockelgeschoss

Sockelgeschoss
:
4 Räume

Variante 1:

- zwei Baukörper;
- Erschließung problematisch;
- Sonderstellung unbegründet;
- Baumverluste groß;
- B- Plan- Änderung.



Variante 4:

- kompakter Baukörper;
- Baumbestand unberührt;
- Abriss Borg 4 notwendig;
- städtebaulich problematisch;
- beengtes Baufeld;
- lange Wege im Gebäude.



Variante 2:

- kompakter Baukörper;
- optionale Erweiterung;
- direkte Erschließung, Rundgang;
- Baumverluste klein;
- B- Plan- Änderung.



Variante 5:

- adäquate Nutzung Baudenkmal;
- Stadteigentum;
- nicht barrierefrei;
- Grundriss-Struktur ungeeignet;
- keine direkte Nähe.



Variante 3:

- kompakter Baukörper;
- optimale Erschließung;
- Baumverluste groß;
- B- Plan- Änderung.



Empfehlung:
Variante 2 oder
Variante 3



Foto: Dietmar Rabich / Wikimedia Commons